

FIN geht an den Start!

Beratung und Unterstützung für Familien mit kleinen Kindern im gesamten Landkreis

„Familie-Werden ist nicht schwer,
Familie-Sein dagegen oftmals nicht so einfach.“

Diese Erkenntnis veranlasst den Landkreis Ludwigslust-Parchim zu der Frage: Wie können wir junge Familien in unserem Landkreis unterstützen? Die Antwort lautet: FIN. So heißt das neueste Kind unseres Landkreises und es hat eine wichtige Aufgabe: allen Neugeborenen und Kleinkindern bis 3 Jahren in ihren Familien den Start ins Leben zu erleichtern und ihnen mit vielfältigen Angeboten auf die kleinen Füße zu helfen.

FIN - das erinnert ein bisschen an einen kleinen Mecklenburger Jungen mit großen neugierigen Augen und strubbeligen Haaren, der mit einem Teddy am Arm staunend seine Umgebung erkundet. Auf dieses Bild angesprochen, muss Uta Eichel, Netzwerkkoordinatorin von FIN, lächelnd zugeben: „Diese Vorstellung gefällt meinen Netzwerkpartnern und mir sogar sehr gut, denn **FIN ist für werdende Eltern und Familien mit kleinen Kindern gedacht**. Wir sehen uns dabei als Starthelfer für die gesamte Familie. Unsere Aufgabe ist es, im Landkreis ein entsprechend eng zusammenarbeitendes und vor allem funktionierendes Netzwerk aufzubauen. Wir wollen eine möglichst günstige Entwicklung der Kinder in ihren Familien von Beginn an unterstützen.“

Sozialraum West Ute Heitmann Sozialraum-Koordinatorin Tel. 03883 727123 ute.heitmann@internationaler-bund.de	Sozialraum Nord Marlies Freitag Sozialraum-Koordinatorin Mobil 0172 3225444 marlies.freitag@drk-parchim.de
Sozialraum Süd Melanie Eichler Sozialraum-Koordinatorin Tel. 03874 47205 ludwigslust@profamilia.de	Sozialraum Ost Rilana Jock Sozialraum-Koordinatorin Tel. 03871 420717 rilana.jock@kloster-dobbertin.de

Familien können sich an ihre regionalen FIN-Ansprechpartner wenden.

FIN steht als Abkürzung für „Familien-Informations-Netzwerk“ und ist im Rahmen der Bundesinitiative „Frühe Hilfen“ entstanden. Keine junge Familie, keine junge Mutter soll sich angesichts des zu erwartenden Nachwuchses oder des Kleinkindes allein gelassen oder überfordert fühlen. **Schnelle und unkomplizierte Unterstützung in allen Fragen und Notlagen zu leisten, das ist unser Anspruch.** Kinder großzuziehen ist nicht einfach. Wir wollen dazu beitragen, dass die frischgebackenen Eltern ein gutes Selbstwertgefühl in ihrer neuen Situation entwickeln können. Sie sollen die Sicherheit haben, stets auf professionelle Unterstützung zurückgreifen zu können und für alle Fragen oder auch Probleme einen kompetenten Ansprechpartner zu finden. Wir unternehmen gemeinsam alles, damit ihr Kind einen guten Start ins Leben hat.

AllerHAND
 für werdende Eltern und Familien mit Kleinkindern
 mit regionalen Akteuren
 vor Ort und von Beginn an



FIN arbeitet mit Sozialraumkoordinatorinnen. Das sind **erfahrene Ansprechpartnerinnen**, die den jungen Familien mit ihren vielfältigen Fragen rund um ihren Familienalltag vor Ort zur Verfügung stehen. Egal ob in der Schwangerschaft oder nach der Geburt oder in den ersten Lebensjahren. Hier erhalten sie zum Beispiel Auskunft darüber, welche Einrichtungen oder Behörden die entsprechende Unterstützung oder Hilfe geben können.

Das Netzwerk nimmt aber auch gern Vorschläge der Eltern oder Familien auf. FIN kann z.B. jungen Müttern Krabbelgruppen oder Betreuungsmöglichkeiten in ihrer Nähe nennen.

FIN richtet sich allerdings nicht nur an die Familien. Als **multiprofessionelles Netzwerk** sucht FIN als Ansprechpartner die Zusammenarbeit und Koordination mit allen Berufsgruppen und Einrichtungen, die mit jungen Familien zu tun haben. Ob das nun Ärzte, Hebammen, Kitas, Behörden, eigene Initiativen von privater Seite oder öffentliche Einrichtungen sind. FIN versteht sich als ein vielfältiges Netzwerk, das zum Wohle der Familien und ihrer Kleinkinder alle im Landkreis vorhandenen Angebote erfasst und neue, noch fehlende Angebote initiieren hilft. Dazu kommt die Aufgabe der Analyse und Bewertung der bereits vorhandenen Angebote, so Uta Eichel.

Und wie kann man FIN erreichen? Für unseren Landkreis stehen, neben der Koordinierungsstelle, vier erfahrene regionale Ansprechpartnerinnen zur Verfügung; deren Kontaktdaten finden Sie auf der Karte, weitere Infos finden Sie hier: **www.fin.kreis-lup.de.**

Unser Angebot gilt für alle Familien und Alleinerziehende mit Kleinkindern im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Wenn Unterstützung notwendig ist, dann sollte es in Zukunft reichen, sich nach FIN zu erkundigen, so lautet das erklärte Ziel der Koordinatorin.

Infos und Kontakt:

Netzwerkkoordinatorin: Uta Eichel
 Garnisonsstraße 1, 19288 Ludwigslust
 Tel.: 03874-624 2470
 Fax: 03874-624 392470
 Mail: uta.eichel@kreis-lup.de



Im Rahmen der



gefördert vom

